

Festlegungsniederschrift

der Sitzung des Hauptausschusses vom 08.09.2015 im Gemeindesaal
Eichhornstr. 4-5

A) Öffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:25 Uhr

Teilnehmer: Herr Quasdorf, Herr Neumann, Herr Dr. Weßlau,
Herr Rubenbauer, Herr Purann, Frau Lehmann

entschuldigt: Herr Scholz, Herr Budach

TO: entsprechend der Ladung !

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn: 19:25 Uhr Ende: 19:26 Uhr

Zu A)

Herr Quasdorf eröffnet die Sitzung und fragt an, ob es seitens der Fraktionen Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur vorliegenden Tagesordnung und zur Niederschrift der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses gibt. Das ist nicht der Fall. Somit ist die Niederschrift bestätigt und wird veröffentlicht.

1. Informationen des Bürgermeisters

- zur Situation in der Verwaltung – im Moment wird der Haushalt 2016 vorbereitet; die Verwaltung arbeitet zurzeit mit einem Honorarkämmerer - dieser bereitet den Jahresabschluss, die Eröffnungsbilanz und den Haushalt 2016 vor, Frau Wahle ist für die laufenden Geschäfte in der Kämmerei zuständig
- zu Problemen in Hort und Schule – die Belastung der Kapazitäten sind nun an der obersten Grenze; bzgl. der Horterweiterung sind Gedanken und Ideen zur Umsetzung gefragt, planungstechnisch ist die Erweiterung der Grundschule vorzubereiten, Möglichkeiten der Aufstockung werden geprüft
- zur Situation der Kita – auch hier sind die vorhandenen Kapazitäten nahezu erschöpft; die Verwaltung stellt sich den Neubau einer Kita in Pätz vor, der Neubau einer größeren Kita macht entsprechend der jetzt erkennbaren Bedarfe der nächste Jahre Sinn (Erhöhung der Geburtenraten und Zuzüge)
- zum Gespräch mit SSN in der letzten Woche - in den Verträgen ist geregelt dass diese nach dem geltenden Index angepasst werden können. Es werden die Kosten erhöht, wir werden ca. 3.000 €/Monat mehr bezahlen müssen, da die Strom- und Gaskosten etc. in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind
- zum Sonderausschuss Rathausneubau – dem Vorsitzenden wurde die überarbeitete Raumplanung der Verwaltung übergeben, der Ausschuss wird

in seiner nächsten Sitzung darüber beraten, diese Aufstellung wurde auch an die Berliner Stadtmission weitergegeben, die sich im Augenblick mit der weiteren Planung befasst; nach schriftlichen Aussagen des Bauamtes steht nun fest, dass wir definitiv eine neue Baugenehmigung benötigen, es muss ein neuer Bauantrag gestellt werden

- Stellungnahme der Verwaltung zu den Protokollen, die zurzeit gefertigt werden: In der Geschäftsordnung der Gemeinde Bestensee steht, wie die Protokolle auszusehen haben. Sollten die Ausschüsse weiterhin auf Wortprotokolle bestehen, muss die Geschäftsordnung der Gemeinde Bestensee und der Stellenplan geändert werden. Hierzu muss es eine Entscheidung der Gemeindevertretung geben - bis dahin wird sich die Verwaltung an die geltende Geschäftsordnung halten.

2. Beschlussvorlagen

- **B 40/09/15 - 1. Erweiterung des Verkehrskonzeptes zur Einrichtung von Tempo-30 – Zonen in der Gemeinde Bestensee**

Herr Rubenbauer erkundigt sich, ob das Verkehrskonzept im Internet einsehbar ist.

→ Das Verkehrskonzept ist sehr umfangreich, mit vielen Bebilderungen. Ein Upload des Konzeptes auf die Internetseite ist daher nicht möglich. Herr Schmidt stellt den Fraktionen das Verkehrskonzept in Papierform zur Verfügung.

Die Beschlussvorlage wird in die GV weitergeleitet.

- **B 41/09/15 - Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Gemeinde Bestensee für das Jahr 2015**

Keine Anfragen.

Die Beschlussvorlage wird in die GV weitergeleitet.

- **B 42/09/15 - Beschluss zum Gefahrenabwehrbedarfsplan**

Keine Anfragen.

Die Beschlussvorlage wird in die GV weitergeleitet.

- **B 43/09/15 - Einführung des Bieterverfahrens bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke**

Herr Rubenbauer möchte wissen, wie viele Grundstücke dies betrifft.

→ Im Moment betrifft dies 1 Grundstück, Weiteres ergibt sich dann Jahr für Jahr. Mehr kann Frau Schulze zurzeit nicht benennen.

Die Fraktion der CDU fragt an ob es möglich wäre, bei der Veräußerung von Gewerbegrundstücken Ausnahmemöglichkeiten zum Bieterverfahren zu schaffen.

Herr Quasdorf schlägt vor, die Beschlussvorlage zurückzuziehen und neu zur Diskussion zu stellen.

Festlegung: Die Beschlussvorlage wird überarbeitet, ggf. ergänzt und dann erneut in den Hauptausschuss eingereicht.

- **B 44/09/15 - B-Plan 1. Änderung „Kiessee“ – Gemarkung Bestensee, Abwägung der Ergebnisse**

Keine Anfragen.

Die Beschlussvorlage wird in die GV weitergeleitet.

- **B 45/09/15 - B-Plan „Kiessee“ – Gemarkung Bestensee, Satzungsbeschluss**

Herr Weßlau erklärt, dass die CDU-Fraktion es problematisch sieht, dass das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die maßgebenden Immissionswerte für Wohn – und Mischgebiete für die Anlage der Geflügelzucht „Unter den Eichen“ als „knapp eingehalten“ einstuft und schädliche Umwelteinwirkungen „weitgehend“ ausschließt. Diese Formulierung wird als „schwammig“ empfunden und man sorgt sich, dass das Unternehmen bei evtl. Überschreitungen der Werte beklagt wird weil die Aussage des Landesamtes nicht klarer getroffen wurde.

Festlegung: Die Anmerkung der CDU-Fraktion wird aufgenommen. Die CDU-Fraktion wird aufgefordert, schriftlich zu formulieren worum es ihnen geht, so dass in der GV darüber beraten werden kann.

Die Beschlussvorlage wird in die GV weitergeleitet.

3. Sonstiges

Keine Anfragen.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 19:25 Uhr.

Quasdorf
Vorsitzender Hauptausschuss
und Bürgermeister